

RWE u.a. am Niederrhein

**Liebe Pressevertreter*innen, Wald- und Naturschützer*innen,
liebe Mitmenschen,**

Aktuelle Gedanken, wütend und ungeschminkt...

- die Zerstörung unserer Mitwelt, unserer Lebensgrundlagen geht unvermindert weiter
- RWE zeigt, was der Konzern perfekt beherrscht, Mensch und Tier vertreiben, wertvolle Lebensräume vernichten
- das Sündenwäldchen, eines der letzten verbliebenen Trittstein-Biotope ist gerodet, der Sündi-Hügel wird abgetragen, die Baumschützer werden kriminalisiert
- die uralte wertvolle Obstwiese, bis zum letzten Wochenende Standort der Mahnwache, existiert nicht mehr, die einzigartigen alten Obstbäume wurden in atemberaubenden Tempo aus dem Boden gerissen und geschreddert
- der Bagger hat auf weniger als 30 Meter an die BUND-Wiese gebaggert, jegliche Sicherheitskriterien werden ignoriert, soll das Grundstück in den Tagebau rutschen?

<https://hambacherforst.org/blog/>

- es wird weitergebaggert, jetzt auf den Ostrand des Hambi zu, damit wird der Wald in absehbarer Zeit auf einer Halbinsel liegen, das kann er nicht überleben
- alle Versprechen und Absichtserklärungen, "Vernetzung der noch existierenden Waldgebiete" u. ä. erweisen sich als heiße Luft, Düsseldorfer Koalitionsverträge werden permanent gebrochen

- das geplante Manheimer Loch ist der Weg in eine Trinkwasserkatastrophe mit Ansage, die aberwitzigen Seepläne mit ungeklärtem Rheinwasser müssen unbedingt verhindert werden
- Und was macht die Landesregierung, was machen die zuständigen Minister*innen? Sie schauen schweigend zu, oder weg... wundert sich noch wer, dass wir von NRWE sprechen?
- **Unser ganz großer Dank geht an alle Menschen, die sich der Zerstörung in den Weg gestellt haben und die immer noch nicht aufgeben, an den Mahnwachen, auf den Bäumen, auf den Baggern, vor der Gesa in Köln**

Langer Rede kurzer Sinn, macht Euch, machen Sie sich ein Bild vor Ort, am Wochenende in Manheim, an der Kante, am Bagger, bringt die Bilder in die Welt.

Wir selber werden am Wochenende nicht in Manheim sein, es gibt leider auch an anderer Stelle viel zu tun.

Es gibt in diesem Jahr noch einen Waldspaziergang am Hambacher Wald, wir halten Euch auf dem Laufenden...

Das für heute, es bleibt viel zu tun,

HambiSupportAachen, Mahnwache Lützerath, Mahnwache BUND Wiese, Wasserbündnis Rheinland, Kirchen im Dorf lassen und viele weitere Unterstützer*innen

Michael Zobel

Naturführer und Waldpädagoge

www.naturfuehrung.com

info@zobel-natur.de

0171-8508321